Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH

PROFI FLEXKLEBER

Art.Nr.: 6008

Stand: 05.10.2026

Produkt: **Fliesenkleber mit hoher Standfestigkeit und flexiblen Eigenschaften**

Anwendung: Für alle Fliesen und Platten auf Wand und Boden im Innen- und Außenbereich bis zu einem Plattenformat von 60 x 30 cm.

Eigenschaften: Zementhältiger Mörtel mit hoher Standfestigkeit und verlängerter Offenzeit, frost- und tausalzbeständig.

Zusammensetzung: Zement, Füllstoffe, Zusatzmittel

Technische Daten:

Körnung	≤ 0,7 mm
Materialverbrauch	ca. 2–4 kg/m², je nach Zahnspachtel
Schichtdicke	max. 5 mm (verdichtetes Mörtelbett)
Wasserbedarf	ca. 6,2–7 Liter reines Wasser/Sack
Brandverhalten	A1 (gem. EN 13501-1)
Belastbar	nach ca. 3 Tagen; bei hoher Nassbelastung nach ca. 21 Tagen; bei Fußbodenheizung und in gewerblichen Bereichen nach ca. 28 Tagen
Klebeoffene Zeit (+ 20 °C)	≥ 30 Minute(n)
Verfug-/Begehbar (+20 °C)	ca. nach 24 Stunden (bzw. Mörtelerhärtung)
Verbundfestigkeit	≥ 1 N/mm² Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung
Dauerhaftigkeit	≥ 1 N/mm² hohe Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung
	≥ 1 N/mm² hohe Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung
	≥ 1 N/mm² hohe Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung
Abrutschen	≤ 0,5 mm
Offene Zeit – Haftfestigkeit nach t≥30 Min.	≥ 0,5 N/mm²
Klassifizierung	C2TE (gem. ÖNORM EN 12004)

Normen und Richtlinien:
ÖNORM B 2207, ÖNORM EN 12004

Verarbeitungstemperatur:
Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss über +5 °C und unter +30 °C betragen.

Diese technischen Informationen wurden auf Basis unserer Erfahrungen und dem neuesten Stand der Technik erstellt. Wegen der Vielfalt der Baustellenbedingungen (Planung, Untergründe, Witterung, ...) wird die Profibaustoffe Austria GmbH durch diesen Inhalt nicht verpflichtet. Käufer bzw. Verarbeiter sind durch dieses technische Datenblatt nicht davon entbunden, unsere Werkstoffe hinsichtlich des vorgesehenen Verwendungszwecks fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH

Untergrund:

Geeignete Untergründe:

Geeignet für Fußboden- und Wandheizungen, sowie befahrbare (bis 3,5 to) Bereiche.
Geeignet sind Beton (mind. 6 Monate alt), Zement- und Kalkzement-Putze, Zementestriche, Calciumsulfatestriche, Gipskarton- und Gipsbauplatten sowie Gipsputze.

Ungeeignete Untergründe:

Nicht geeignet sind verformbare oder nicht saugende Untergründe wie z. B.: Asphalt, Kunststoff, Metall, OSB-Platten, Holz und Abdichtungen.

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, staubfrei, frei von Rissen, frei von haftmindernden Stoffen, frostfrei und entsprechend den Ebenheitstoleranzen der DIN 18202 beschaffen sein.

Auf saugenden Untergründen ist eine Grundierung anzubringen.
Glatte Untergründe sind anzurauen und zu grundieren oder mit einer Haftbrücke zu versehen.
Beheizte Estriche müssen vor der Belegung belegereif geheizt werden, Calciumsulfatestriche sind zusätzlich anzuschleifen.

Bei der Verlegung darf der Untergrund folgende Feuchtigkeitswerte (Masse-%) nicht überschreiten:

Wand:
Zement- und Kalkzementputze – max. 4 %
Gipsputze – max. 0,5 %

Boden:
Zementestriche – max. 2,0 % (mit Fußbodenheizung max. 1,8 %)
Calciumsulfatestriche – max. 0,5 % (mit Fußbodenheizung max. 0,3 %)

Verarbeitung:

Quirl, Glättkelle, Zahnspachtel

Anmischen:

Mit reinem Wasser in einem sauberen Gefäß und langsam laufendem Rührwerk zu einer homogenen Masse vermischen. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten erneut kurz durchmischen. Bereits angesteiftes Material darf nicht mehr mit Wasser aufgemischt oder mit frischem Mörtel aufbereitet werden.

Arbeitstechnik:

Mit der Glättkelle ist eine Kontaktschicht aufzubringen und danach mit einer Zahnspachtel (Zahnung 6 x 6 mm bis 10 x 10 mm) aufzuzahnen. Immer nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der Offenzeit von ca. 30 Minuten mit Fliesen belegt werden kann. Danach die Fliesen unter Druck einlegen, justieren und einschieben.
Im Außen- und Dauernassbereich, sowie bei stark beanspruchten Flächen, wird die Anwendung des Buttering-Floating-Verfahrens empfohlen.

Die Fugen vor Erhärtung des Mörtels auskratzen und die Fliesen feucht abwaschen.

Diese technischen Informationen wurden auf Basis unserer Erfahrungen und dem neuesten Stand der Technik erstellt. Wegen der Vielfalt der Baustellenbedingungen (Planung, Untergründe, Witterung, ...) wird die Profibaustoffe Austria GmbH durch diesen Inhalt nicht verpflichtet. Käufer bzw. Verarbeiter sind durch dieses technische Datenblatt nicht davon entbunden, unsere Werkstoffe hinsichtlich des vorgesehenen Verwendungszwecks fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH

Hinweise:
Putze dürfen keine verriebene oder geglättete Oberfläche aufweisen, sondern müssen geschnitten ausgeführt sein.
Dehnfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden.

Geräte und Werkzeug sind unmittelbar nach dem Gebrauch gründlich mit Wasser zu reinigen.
Sämtliche Zeitangaben beziehen sich auf eine Temperatur von ca. + 20 °C und eine rel. Luftfeuchtigkeit von 50 %.
Niedrigere Temperaturen verlängern und höhere verkürzen diese Zeiten.

Qualitätssicherung:
Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

Lieferform:

Artikelnummer	Lieferform
6008	Säcke (25 kg); 48 Säcke/Palette

Lagerung:
Ab Produktionsdatum trocken auf Palette (foliert) mind. 24 Monate haltbar.

Entsorgung:
Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Sicherheitshinweise:
Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Profibaustoffe Austria GmbH
Mistelbacher Straße 70 - 80
A-2115 Ernstbrunn
Tel.: +43/2576/2320-0
Mail: mail@profibaustoffe.com

Diese technischen Informationen wurden auf Basis unserer Erfahrungen und dem neuesten Stand der Technik erstellt. Wegen der Vielfalt der Baustellenbedingungen (Planung, Untergründe, Witterung, ...) wird die Profibaustoffe Austria GmbH durch diesen Inhalt nicht verpflichtet. Käufer bzw. Verarbeiter sind durch dieses technische Datenblatt nicht davon entbunden, unsere Werkstoffe hinsichtlich des vorgesehenen Verwendungszwecks fach- und handwerksgerecht zu prüfen.